

SCHRIFTENSCHAU

Max H. Fink, *Der Dürrenstein, ein Karstgebiet in den niederösterreichischen Alpen*. Wissenschaftliche Beihefte zur Zeitschrift „Die Höhle“, Nr. 22. 144 Seiten mit 37 Abbildungen, 16 Lichtbilder auf 8 Tafeln, 1 Karten- und 3 Planbeilagen. Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich, Wien 1973. Preis (broschiert) öS 120,-.

Seit dem Jahre 1962 ist der Dürrenstein im Südwesten Niederösterreichs das Ziel alljährlicher Expeditionen des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich, die der Erforschung und wissenschaftlichen Bearbeitung dieses Gebirgsstocks dienen. Die Untersuchungen beschränken sich dabei nicht nur auf die bis zum Einsetzen der noch laufenden Arbeiten praktisch unbekannt Karsthöhlen, sondern umfassen alle Aspekte der Karst- und Höhlenkunde und darüber hinaus der Geomorphologie.

In dem nun vorliegenden Band werden zusammenfassende Ergebnisse vor allem der karstmorphologischen und karsthydrologischen Aufnahmen sowie der Höhlenuntersuchungen vorgelegt. Bisher gab es keine systematische Analyse der Karstformen und karsthydrographischen Erscheinungen im Dürrensteingebiet, so daß die Fülle der Beobachtungen, über die Max H. Fink verfügt, auch für den Kenner des Gebietes überraschend ist. Unter den Karsthöhlen, die bisher unbekannt waren, nimmt die Lechnerweidhöhle eine besondere Stellung ein. Der in den Beilagen wiedergegebene Höhlenplan (Grundriß und Aufriß) läßt den komplizierten Bau des Höhlensystems, die Karte der Verbreitung der Karstformen (Beilage 1) die außerordentliche Höhlendichte im Gebiet des Stainzenkogels erkennen.

Der Band enthält auch das Verzeichnis der bisher 120 erfaßten Karsthöhlen des Dürrensteins mit einer kurzen Charakteristik aller Höhlen und den Plänen der bedeutenderen Objekte sowie ein Verzeichnis der Karstquellen.

Die Veröffentlichung sollte als Vorbild für ähnliche systematische Bearbeitungen anderer Karstflächen der Nördlichen Kalkalpen herangezogen werden und besitzt überregionale Bedeutung.

Dr. Hubert Trimmel (Wien)

Der Oberösterreich. 93. Jahrgang. Oberösterreichischer Amtskalender für das Jahr 1973. Zusammengestellt mit Benutzung amtlicher Unterlagen. 848 Seiten. Rudolf Trauner Verlag, Linz 1973. Preis öS 220,-.

Mit dem für das Jahr 1973 vorliegenden Band wird dieses Jahrbuch, das eine umfassende Information über Oberösterreich und über die Verwaltung dieses österreichischen Bundeslandes geben will, erstmals auch den Lesern dieser Zeitschrift vorgestellt. Das Buch ist tatsächlich, so wie es im Vorwort als Ziel des Herausgebers angekündigt wird, ein „aktueller und praktischer Behelf“ für alle Belange des Landes.

An das Sachregister und eine oberösterreichische Chronik für das Jahr 1972, die zusammen den Einleitungsteil bilden, schließen zunächst Informationen über die österreichischen Bundesbehörden, gesamtösterreichische Interessenvertretungen und Verbände und Vereinigungen an, deren Tätigkeit sich auf ganz Österreich erstreckt. Daß auch der Verband österreichischer Höhlenforscher berücksichtigt und angeführt ist (S. 58), überrascht bei der Exaktheit und Zuverlässigkeit der gebotenen Informationen nicht.

In dem der Verwaltung des Bundeslandes Oberösterreich gewidmeten Abschnitt sind die Aufgabenbereiche der einzelnen Mitglieder der Landesregierung genau aufgezählt und alle Gemeinden in alphabetischer Reihenfolge mit allen sta-

tistischen, verwaltungstechnischen und personellen Daten angeführt, die interessant sein könnten. Sicherheitswesen, Justizwesen, Verkehrswesen und Energieversorgung, Bau- und Vermessungswesen sind ebenso ausführlich behandelt wie Agrar- und Forstwesen, Unterrichtswesen, Wissenschaft, Kunst und Kultur. Im Abschnitt über den Fremdenverkehr finden auch Natur- und Umweltschutz Berücksichtigung; man findet sogar die Liste der oberösterreichischen Naturschutzgebiete (S. 541). Ortsverzeichnis und Namensregister schließen das Buch ab.

Dr. Hubert Trimmel (Wien)

Henri de Lumley-Woodyear, Le paléolithique inférieur et moyen du Midi méditerranéen dans son cadre géologique. Tome I: Ligurie — Provence. 463 pages, 353 figures. Ve supplément à „Gallia préhistoire“. Centre National de la Recherche Scientifique, Paris 1969.

Es ist unmöglich, in dem in dieser Zeitschrift zur Verfügung stehenden Rahmen eine Würdigung des vorliegenden Bandes zu geben, die allen wesentlichen Aspekten der Untersuchungen auch nur annähernd gerecht wird. Gegenstand der Darstellung ist das mediterrane Küstengebiet, das von Katalonien im Westen bis zur Küste Liguriens im Osten weitgehend einheitliche landschaftliche Charakterzüge aufweist, und — wie die Grabungsergebnisse beweisen — auch im Altpaläolithikum und im Mittelpaläolithikum einen einheitlichen Siedlungsraum dargestellt haben muß.

Der weitaus überwiegende Teil der Befunde, die der vergleichenden Besiedlungs- und Entwicklungsgeschichte der behandelten Küstengebiete zugrunde liegen, stammt aus Höhlen. Die paläoanthropologischen, urgeschichtlichen und paläontologischen Funde werden nicht für sich, sondern in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit und ihrer chronologischen Stellung zueinander gesehen. Die dem Band beigegebenen Sedimentprofile gestatten es aber darüber hinaus, den Ablauf der Siedlungsgeschichte und der Faunenentwicklung auch in das geologische Geschehen einzufügen. Damit aber wird das Buch weit mehr als nur eine Materialvorlage zur frühen Urgeschichte der Nordküste des westlichen Mittelmeerbeckens, wie man aus dem Titel vielleicht vermuten könnte. Viele Abschnitte tragen interdisziplinären Charakter: die Grabungsergebnisse und die daraus gezogenen Schlüsse sind für den Geologen ebenso auswertbar wie für den Paläontologen oder den Prähistoriker.

Der vorliegende erste Band des Werkes enthält fünf der insgesamt vorgesehenen 11 Kapitel. In diesen werden das Alt- und Mittelpaläolithikum Liguriens (8 Stationen), der Grimaldihöhlen an der italienisch-französischen Grenze (13 Stationen), der Alpes-Maritimes (11 Stationen), der Basse-Provence (46 Stationen) und der Départements Haute-Provence und Vaucluse (95 Stationen) behandelt.

Dr. Hubert Trimmel (Wien)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [024](#)

Autor(en)/Author(s): Trimmel Hubert

Artikel/Article: [Schriftenschau 151-152](#)